

**Schweizerischer Verein
für die deutsche Sprache (SVDS)**

Einladung zur Jahresversammlung 2013

Samstag, 8. Juni 2013, Sorell Hotel Krone, Marktgasse 49, 8400 Winterthur

10.00 Uhr Mitgliederversammlung

11.00 Uhr öffentlicher Teil:

Vortrag von Prof. Dr. Mario Andreotti

**“Cross the Border – Close the Gap”
Zum Wandel der Sprache in der zeitgenössischen Literatur**

Im Umgang mit den neuen elektronischen Medien hat sich die Sprache unserer Handy-Generation enorm gewandelt. Von einem ebenso starken sprachlichen Wandel lässt sich während der letzten rund dreissig Jahre in der Literatur sprechen. Um diesen Wandel aber adäquat beschreiben zu können, müssen wir zunächst einen Blick zurückwerfen und uns fragen, wie denn die Sprache in der älteren, traditionellen Literatur und später in der Literatur der klassischen Moderne ausgesehen hat, was für Sprachauffassungen hinter den beiden grossen Epochen standen. Dabei werden wir sehen, dass die traditionelle Poetik von einer Sprache ausging, die zum einen die <Wirklichkeit> abbilden, zum andern sich aber ebenso klar von der Alltagssprache abheben sollte. In der literarischen Moderne löst sich dann die Sprache immer mehr von der aussersprachlichen Wirklichkeit, gewinnt sie vermehrt ein Eigenleben, ja setzt sie sich selbst zum Thema. Und in der Postmoderne, also in der zeitgenössischen Literatur, zeigt sich schliesslich eine Tendenz, die Grenzen zwischen poetischer und kommunikativer Sprache einzuebnen – getreu der Forderung, die der amerikanische Literaturkritiker Leslie A. Fiedler 1969 aufstellte: «Überquert die Grenze – schliesst den Graben!». Dahinter verbergen sich geistige und gesellschaftliche Prozesse, auf die der Vortrag kurz eingehen wird.

Mario Andreotti, Prof. Dr., geb. 1947, hat in Zürich Germanistik und Geschichte studiert und über Jeremias Gotthelf promoviert. Er war bis zu seiner Pensionierung im Juli 2012 Gymnasiallehrer an der Kantonsschule St. Gallen und ist heute noch Lehrbeauftragter für Sprach- und Literaturwissenschaft an der Universität St. Gallen, nebenamtlicher Dozent für neuere Literatur an der Pädagogischen Hochschule Bern und für literarisches Schreiben an der Schule für Angewandte Linguistik in Zürich. Daneben arbeitet er als Fachreferent in der Fortbildung der Mittelschullehrkräfte und ist Mitglied zweier Preisgerichte für Literatur. Er ist zudem Autor verschiedener Publikationen.

Sein in der UTB-Reihe bereits in 4. Auflage erschienenes Buch *Die Struktur der modernen Literatur* gilt als Standardwerk über die literarische Moderne.

ca. 12 Uhr Mittagessen im Bistro La Couronne des Hotels Krone (für Mitglieder)

ca. 14 Uhr Kleine Führung durch die Altstadt von Winterthur

ca. 15 Uhr Ende der Jahresversammlung